**PRESSEMITTEILUNG**

**CHEP Österreich AUTOMaTISIERt SERVICE CENTER**

**Hof am Leithaberge mit modernster Technologie**

**Nachhaltig und von höchster Qualität: Investition in Automatisierung befriedigt gestiegene Nachfrage nach Paletten nach Modell der Kreislaufwirtschaft**

**Wien, 8. April 2019 -** CHEP Österreich baut sein Service Center am Wirtschaftsstandort Wien mit hochmodernster Technologie aus. Der Marktführer im Palettenpooling investierte im einstelligen Millionenbereich in die Automatisierung der Paletteninspektion und -reparatur, um die Leistungsfähigkeit seines Service Centers in Hof am Leithaberge zu erhöhen. Anfang 2019 war der Startschuss für den vollautomatisierten Betrieb. Durch den Einsatz von Robotik will CHEP zum einen konsistent höchste Standards bei Leistung und Compliance sicherstellen. Zum anderen war eine Prozessoptimierung notwendig, um der kontinuierlich wachsenden Nachfrage nach den nachhaltigen, blauen Ladungsträgern zu begegnen.

**Mit Automatisierung das volle Potential ausschöpfen**

Seit 2010 beliefert CHEP vonHof am Leithaberge aus den österreichischen Markt geregelt mit Paletten, allen voran die Region Wien, Graz und Salzburg. Mit der **Paletten Logistik Winter GmbH** als verlässlichen und erfahrenen Partner ist selbst in Konjunkturhochs die konstante Palettenverfügbarkeit garantiert: Millionen Paletten werden jährlich nach dem Prinzip „Share and Reuse“ nach jedem Lieferzyklus standardmäßig kontrolliert und falls nötig repariert, bevor sie erneut an den Einzelhandel und die Konsumgüterindustrie geliefert werden. Je nach Bedarf stellt CHEP Österreich seinen Kunden einen Plattform-Mix aus Euro-, Industrie-, Halb- und Viertelpaletten sowie Kunststoffpaletten und den rollbaren Display-Ladungsträger Dolly bereit.

Im vollautomatisierten Betrieb werden die CHEP Paletten routinemäßig auf Mängel, Beschädigungen oder Verunreinigungen inspiziert. Auf diese Weise lässt sich die konstant wachsende Nachfrage nach den blauen Ladungsträgern im zweistelligen Bereich bewältigen. Mitarbeitern des Service Centers bietet das neue Arbeitsumfeld einen höheren Komfort in Punkto Ergonomie, indem Robotereinheiten Arbeitsschritte wie die Reparatur defekter Paletten übernehmen.

**Industrie 4.0: für die Zukunft gerüstet**

Im Einzelnen umfasst die neu installierte automatisierte Anlage in Hof am Leithaberge folgende Technik:

* Multifunktionale vollautomatische Inspektions- und Reparaturanlage zum automatischen Entstapeln, Transportieren, Wenden und Stapeln von Paletten
* Ein neues Lasersystem (Automatic Digital Inspection, ADI), das einzelne Paletten auf Beschädigungen prüft und ggf. zur Reparatur schickt
* Automatische Lackier- und Schablonenprozesse mittels Bürstenlackierkabinen und Inkjet-Systemen
* Neue Rollennagler-Technologie, die sicherstellt, dass keine Nägel über das obere Brett der Paletten rausstehen
* Ein Feuchtigkeitsmessgerät, das den Feuchtigkeitsgehalt der Paletten überwacht und das obere Deck sowie den Boden der Paletten sondiert. Überschreitet der Feuchtigkeitsgehalt einen bestimmten Wert, wird die Palette aus der Produktion aussortiert

„Mit der Automatisierung machen wir unser Service Center zukunftsfähig und stärken zugleich die Region. Seit mehreren Jahren vermerken wir ein steigendes Interesse an unserem breiten, im Poolingmodell angebotenen Palettenmix. Selbst in wirtschaftlichen Spitzenzeiten können wir jetzt eine konstante Palettenverfügbarkeit sicherstellen – und dies bei gleichbleibend hoherQualität. Von dieser hohen Flexibilität profitieren am meisten unsere Kunden. Immer mehr Kunden realisieren wirtschaftliche Einsparpotenziale durch Pooling. Dieses ermöglicht es ihnen, sich anstatt des Palettenmanagements ganz auf ihre Kernaufgaben zu konzentrieren. Zugleich werden versteckte Kosten beseitigt“, erklärt Wim Hermans, Country Manager Austria von CHEP.

Im Zeichen von Industrie 4.0 automatisiert CHEP seine Service Center in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Den Auftakt bildete das Service Center Neu Wulmstorf bei Hamburg, das im September 2018 vollautomatisiert seinen Betrieb aufnahm

**Über Wintergroup**

Die Firmengruppe Wintergroup führt viele Unternehmen rund um den Rohstoff Holz zusammen. Im Mittelpunkt steht Franz Winter, der mit seiner 30-jährigen Erfahrung in der Palettenbranche ein Experte auf seinem Gebiet ist. Die Gründung der Wintergroup geht auf das Jahr 1999 zurück, wo mit Hammer und Nagel begonnen wurde, Paletten zu reparieren. Mittlerweile beschäftigt die Wintergroup rund 150 Mitarbeiter und zählt zu einem der größten Arbeitergeber in der Region. Wintergroup hat einen Umschlag von mehreren Millionen Paletten pro Jahr und beliefert Kunden in ganz Österreich.

Die Gründung der Paletten Logistik Winter GmbH, die das größte österreichische Depot von CHEP ist, geht auf das Jahr 2010 zurück. Im Zuge dieser Zusammenarbeit führt Paletten Logistik Winter die Rückholung, Reparatur und Auslieferung der CHEP-Paletten aus.

Weitere Informationen zur Paletten Logistik Winter GmbH finden Sie unter: [https://www.euro-paletten.at/de/logistik-winter](https://www.euro-paletten.at/de/logistik-winter/unternehmen/).

**Über CHEP**

CHEP trägt mehr als jedes andere Unternehmen weltweit dazu bei, mehr Waren zu mehr Menschen an mehr Orte zu bewegen. Seine Paletten, Kisten und Behälter bilden das unsichtbare Rückgrat der globalen Supply Chain. Die weltweit größten Marken vertrauen auf CHEP, um ihre Produkte effizienter, nachhaltiger und sicherer zu transportieren. Als Pionier der Sharing Economy hat CHEP durch das als „Pooling“ bekannte Modell des Teilens und Wiederverwendens seiner Ladungsträger eines der weltweit nachhaltigsten Logistikunternehmen geschaffen. CHEP bedient insbesondere die Branchen für schnelldrehende Konsumgüter (z. B. Trockenwaren, Lebensmittel, Gesundheits- und Körperpflegeprodukte), Frischwaren und Getränke, den Einzelhandel und die allgemeine Fertigungsindustrie. Das Unternehmen beschäftigt rund 11.000 Mitarbeiter und besitzt rund 300 Millionen Paletten, Kisten und Behälter, die auf ein Netzwerk aus über 750 Service Centern verteilt sind. Diese unterstützen mehr als 500.000 Kundenkontaktpunkte für globale Marken wie Procter & Gamble, Sysco, Kellogg's und Nestlé. CHEP ist Teil der Brambles Group und operiert in mehr als 55 Ländern mit den größten Niederlassungen in Nordamerika und Westeuropa.

Weitere Informationen zu CHEP finden Sie unter [www.chep.com](http://www.chep.com).

Informationen zur Brambles Group finden Sie unter [www.brambles.com](http://www.brambles.com/).

**Medienkontakt:**

**CHEP:**

Thomas Scheufens

Manager Integrated Marketing

Tel.: +49 (0)221 93 571- 592

[Thomas.Scheufens@chep.com](mailto:Thomas.Scheufens@chep.com)

[www.chep.com](http://www.chep.com)

**Agentur:**

HBI Helga Bailey GmbH

Helen Mack, Stefan Schmidt

Tel.: +49 (0)89 99 38 87-35 / -47

[chep@hbi.de](mailto:chep@hbi.de)

[www.hbi.de](http://www.hbi.de)